

Art. 11 Rechtsgültige Überbauungsordnungen und Alignementspläne

¹ Zonen mit bestehender Überbauungsordnung sind Zonen, für die rechtskräftige Überbauungsordnungen bestehen:

Nr.	Gebiet	Geltung	in Kraft seit	ES
03	Falkiport / Egghusmatte	c	04.08.76	--
06	Höreliweg / Ob. Schlegeli	c	23.01.80	--
09	Steinmattli	a	13.05.82	--
12	Boden	c	20.03.86	--
14	Schöneegg	a	23.08.88	
15	Hotel Viktoria	a	23.07.91	III
16	Alpenrose	a	11.05.12	III
19	Hohenfels (Adlersitz)	b	12.06.91	
20	Paradies	a	14.02.96	III
23	Dorfkern	d	06.06.94	
24	Areal Hotel Pension Hari Schlegeli AG	a	16.11.92	III
25	Post	a	15.09.92	III
27	Zelgstrasse	a	24.03.09	--
28	Mühleport Gebrüder Hari	a	11.08.98	III
29	Pisten mit Anlagen zur technischen Beschneidung mit Änderungen und Ergänzungen	a	29.04.99 08.11.04	--
30	Hirschen Teil Süd	a	24.04.02	IV
30	Hirschen Teil Nord	a	12.11.10	IV
31	Alpina	a	06.09.99	II
34	Eggetli	a	10.11.03	II
35	Bellevue	a	22.10.02	II
37	Lismi Süd	a	09.03.05	II
40	Pochten	a	03.03.08	
43	Obere Dorfstrasse	a	23.08.05	--
50	Lismi Nord	a	09.08.12	II
	Alignementsplan «Teilbereich B» (Haltestrasse bis Einmündung Senggistrasse)		18.09.35	

a Die bestehende Überbauungsordnung bleibt als Ganzes in Kraft.

b Die bestehende Überbauungsordnung bleibt mit Ausnahme der Vorschriften über den Erstwohnungsanteil, die gestrichen werden, in Kraft. Regelung des Erstwohnungsanteils neu gemäss Art. 12 GBR. Anstelle der bisherigen Regelung zur Ausnützungsziffer gelten neu die Bestimmungen zur AZ der Wohnzone W2.

c Der geltende Überbauungsplan bleibt als Erschliessungsplan in Kraft. Es gelten die Bauvorschriften gemäss Zonenplan.

d Die bestehende Überbauungsordnung bleibt in Kraft mit Ausnahme der Zone für öffentliche Nutzung g) „Auto AG“, die neu in die ZPP „h“ Busbahnhof gemäss Art. 10 GBR überführt wird.

Änderungen gemäss Beschwerdeentscheid JGK
Vom 29.4.2016

AGR

GEMEINDE ADELBODEN

1:1000

Schützenweidli

GEMISCHTE GEMEINDE ADELBODEN

ÜBERBAUUNGSPLAN NR. 3
"EGGHUSMATTE / FALKIPORT"
MIT DETAILERSCHLIESSUNG UND
SONDERBAUVORSCHRIFTEN

ÜBERBAUUNGSPLAN NR. 3
MASSSTAB 1:1000

28. FEBRUAR 1975
REV. 14. APRIL 75

BAUAMT, 3715 ADELBODEN

GENEHMIGUNGSVERMERKE:

VORPRÜFUNG VOM 15. MAI 1975
PUBLIKATION IM AMTSBLATT VOM 19. 4. 1975, IM AMTSANZEIGER VOM 18. 4. 1975
ÖFFENTLICHE AUFLAGE DER PLÄNE MIT SONDERBAUVORSCHRIFTEN
PERSÖNLICHE BENACHRICHTIGUNG DER GRUNDBESITZER AM 14. APRIL 1975
EINSPRACHEVERHANDLUNG AM 4. JUNI 1975
ERLEDIGTE EINSPRACHEN 1
UNERLEDIGTE EINSPRACHEN 2
RECHTSVERWAHRUNGEN 3

GENEHMIGT DURCH DEN GEMEINDERAT AM 13. MAI 1975

BESCHLUSS DURCH DIE EINWOHNER -
GEMEINDE ADELBODEN

VOM 7. JUNI 1975

DIE RICHTIGKEIT DIESER ANGABEN BESCHIEINT:
ADELBODEN, 17. JUNI 1975
NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDE
DER PRÄSIDENT DER SEKRETAR

GENEHMIGT DURCH DIE KANT. BAU-
DIREKTION:

GENEHMIGT unter Vorbehalt
des Beschlusses vom 4. Aug. 1976
BAUDIREKTION DES KANTONS BERN
Der Baudirektor:

LEGENDE:

WIRKUNGSBEREICH ÜBERBAUUNGSPLAN NR. 3 ●●●●●●●●
(DIE EINGEZEICHNETEN GEBÄUDE SIND BESTEHEND)

BAUGEBIET	
KANALISATION	BASISERSCHLISSUNG
	PROJEKTERT
	DETAILERSCHL.
WASSERVERSORGUNG	BASISERSCHL.
(WASSERVERSORGUNGEN. BODEN)	DETAILERSCHL.
FLEKTRIZITÄT	BASISERSCHL.
(LICHT- UND WASSERWERK A' BODEN)	DETAILERSCHL.
TELEPHON	BASISERSCHL.
(UNTERLAGEN DIREKT BEI TELEPHONDIREKTOR, THUN EINHOLEN)	DETAILERSCHL.
BAULINIE	
WALDBAULINIE	
WALD	
STRASSE (MIT GEHWEG)	BASISERSCHL.
	DETAILERSCHL.

(Herausgeber: Gemeinde Adelsboden)

GEWÄSSER

GEWÄSSERABSTAND MINDESTENS 2-30m (PROVISORISCH), WIRD IN DETAIL NACH BEDARF FESTGELEGT (AB OBERER BÖSCHUNGSKANTE)

RUTSCHGEBIET

Der Zustand der Grenzen ist provisorisch, da die öffentliche Auflage noch nicht stattgefunden hat.

21. Oktober 1974
RUDOLF HABERLI
GRUNDBUCHGEOMETER